

























































## **Ultraschall-Kontrolluntersuchungen** nach **Anlage I b**

zu der Mutterschafts-Richtlinie

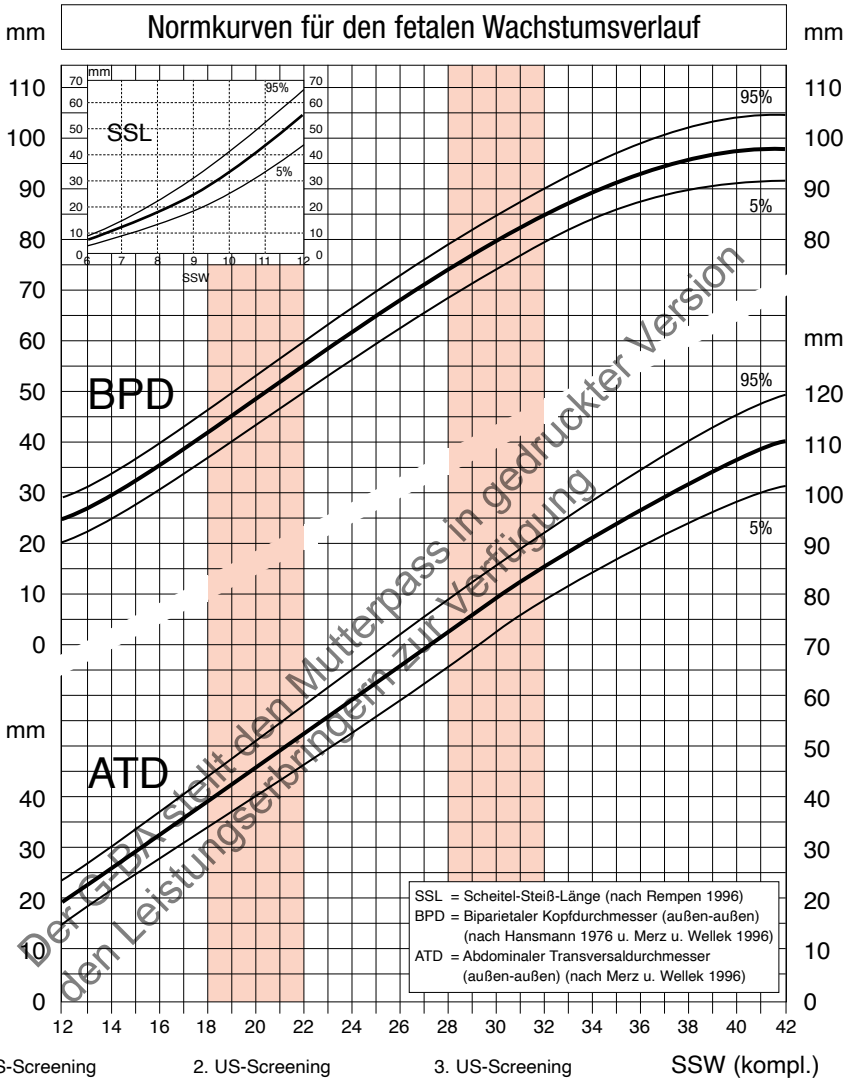
(Datum, Indikation zur Untersuchung, Befunde, Kommentar,  
Untersucherin oder Untersucher/Stempel)

---

---

---

Der G-BA stellt den Mutterpass in gedruckter Version  
den Leistungserbringern zur Verfügung



**Weiterführende Ultraschall-Untersuchungen** zur Abklärung und Überwachung pathologischer Befunde nach **Anlage I c** zu der Mutterschafts-Richtlinie

(Datum, Indikation zur Untersuchung, Befunde, Kommentar, Untersucherin oder Untersucher/Stempel)

---

---

---

**Dopplersonografische** Untersuchungen nach **Anlage I d** zu der Mutterschafts-Richtlinie

(Datum, Indikation zur Untersuchung, Befunde, Kommentar, Untersucherin oder Untersucher/Stempel)

---

---

---

# Abschluss-Untersuchung/Epikrise

Schwangerschaft

Alter

Schwangerschaften (mit dieser)

Geburten (mit dieser)

Erst-Untersuchung in SSW

Anzahl der Vorsorge-Untersuchungen

vor Geburt in Klinik vorgestellt

stat. Aufenthalt ante partum in Wochen

Nach Katalog A/B (Seite 21 und 22) dokumentierte wichtigste Risikonummern

Datum

SSW

extern geboren  ja

Geburt

Lebendgeburt

1. Kind  
ja  nein

2. Kind (Zwilling)  
ja  nein

Geschlecht

m  w  unbestimmt

m  w  unbestimmt

Geburtsmodus

sp  S  vag. Op.

sp  S  vag. Op.

Kindslage

SL  BEL  QL

SL  BEL  QL

Gewicht

g

g

Länge/Kopfumfang

cm

/   cm

Apgar-Zahl 5'/10'

/

/

pH-Wert (Nabelarterie)

auffällige Fehlbildung

ja  nein

ja  nein

Besonderheiten \_\_\_\_\_

Wochenbett

Wochenbett normal  ja  nein

gyn. Befund normal  ja  nein

Hb    g/l  RR   /

Anti-D-Prophylaxe  ja  nein

Beratung über ausreichende Jodzufuhr während der Stillzeit erfolgt

Besonderheiten (s. a. S. 32) \_\_\_\_\_

1. Kind

A	B	O	AB
Rh pos.		Rh neg.	
neg.	pos.	neg.	pos.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2. Kind (Zwilling)

A	B	O	AB
Rh pos.		Rh neg.	
neg.	pos.	neg.	pos.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Kind unauffällig entl. am

Kind verlegt am

Besonderheiten beim Kind \_\_\_\_\_

Besonderheiten im Wochenbett \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

gynäk. Befund unauffällig  ja  nein Hb     g %

RR     /

Urin  Z pos.  E pos.

Besonderheiten \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Mutter stillt  hat nicht gestillt  hat abgestillt

Kind: U 3 durchgeführt  ja  nein  ja  nein

lebt und ist gesund  ja  nein  ja  nein

ist lt. U3 behandlungsbedürftig  ja  nein  ja  nein

ist verstorben am

2. Untersuchung nach Geburt  
(etwa 6. bis spätestens 8. Woche)

Der G-BA stellt den Mutterpass in gedruckter Version  
den Leistungserbringern zur Verfügung

Untersuchungsdatum

Unterschrift/Stempel

## HINWEIS AN DIE MUTTER

Nach Schwangerschaft und Geburt beginnt für Sie zwar wieder der Alltag mit neuen Aufgaben, beachten Sie aber bitte Folgendes:

- Gehen Sie etwa 6–8 Wochen nach der Geburt zur Nachuntersuchung  
(Mutterpass nicht vergessen!)
- Nutzen Sie alle Kinder-Früherkennungsuntersuchungen (U2 – U9) bei der Kinderärztin/dem Kinderarzt oder der Hausärztin/dem Hausarzt  
(Gelbes Kinder-Untersuchungsheft nicht vergessen!)

Der G-BA stellt den Mutterpass in gedruckter Version  
den Leistungserbringern zur Verfügung

Herausgeber:



## Gemeinsamer Bundesausschuss

Postfach 12 06 06  
10596 Berlin  
[www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)

Während der Schwangerschaft sollten Sie Ihren Mutterpass immer bei sich haben und zu jeder Vorsorgeuntersuchung sowie zu jeder ärztlichen Untersuchung mitbringen, insbesondere auch zur Geburt. Ihr Mutterpass gehört zu den Dokumenten, die Sie immer sorgfältig aufbewahren sollten.